

M 10

TANGRAM



Nadine verspricht ihrer Mutter, von ihrem Taschengeld keine Zigaretten zu kaufen. Als sie abends nach Hause kommt, riecht ihre Mutter Zigarettenqualm.

Als Herr Walker am Freitag nach Hause kommt erzählt seine Frau: „Du, ich soll ab sofort einmal im Monat am Sonntag arbeiten, damit die Maschinen besser ausgenutzt werden.“

In einer Zeitschrift entdeckst du folgende Werbung: „Lieber Gott! Toll, dass es bei Hertie so schöne Sachen gibt!“

Auf den amerikanischen Geldnoten ist zu lesen: „In God We Trust“

Im Irakkrieg betete der US-Präsident Bush jeden Abend mit lauter Stimme für die amerikanischen Soldaten und bat Gott um einen schnellen Sieg über den Irak.

In frühen Zeiten war es üblich, neue Waffen vor Beginn des Krieges zu segnen, und auf den Koppelschlössern am Gürtel war zu lesen: „Gott mit uns.“

Du hörst bei einem Freund in letzter Zeit häufig den Ausdruck „Himmelherrgotts-glomb“ wenn ihm etwas misslungen ist oder er sich sehr ärgert.

Anstatt in den Gottesdienst geht Sören am Sonntagmorgen lieber zum Tennisspielen.

In einem Werbespot erhält ein Pfarrer, der unter Kopfschmerzen leidet, aus dem Himmel eine Schmerztablette, und eine großväterliche Stimme ermuntert ihn, nun die anstehende Hochzeit vorzunehmen.

In einem Interview vor einem Bundesligaspiel sagt der Trainer: „Hinten machen wir dicht und vorne hilft der liebe Gott.“

Am Wochenende ist ein tolles Wetter. Nach dem gemeinsamen Kirchgang schlägt deine Mutter vor, eine Radtour zu machen. Weil ihr gerade die 10 Gebote behandelt, hast du Bedenken.

„Fußball ist mein Leben“, sagt ein Fan, und ich weiß, dass Fußball zur Religion werden kann.